

# Singende Fröhlichkeit mit Herzblut

**Zusammen** mit fünf Gastchören feierte der Frauenchor Hemmental sein Jubiläum.

VON **CHRISTOPH MERKI**

**HEMMENTAL** «Singen ist Liebe, singen ist Freude» – in Hemmental beschreiben diese Worte fast schon eine Lebensphilosophie. Seit fünf Jahren singt Madeleine Gabriel schon im Frauenchor in Hemmental mit. Im Nachhinein wäre sie viel lieber schon früher der fröhlichen Truppe beigetreten: «Bei uns lebt es, und Singen tut einfach gut», ist sie begeistert. Diese pure Lebenslust, gepaart mit dem 125-Jahr-Jubiläum des Frauenchors, sorgte in der Turnhalle Hemmental für ausgelassene Stimmung. «Wir haben ein ausverkauftes Haus, sogar das Schweizer Fernsehen war beim Apéro dabei», freute sich die Präsidentin Sylvia Leu. Das Kamerteam entpuppte sich jedoch später als witziger Teil der Rahmenunterhaltung. Es sei nicht selbstverständlich, dass sich in der heutigen, schnelllebigen Zeit mit immer mehr individuellen Möglichkeiten ein Verein wie der Frauenchor Hemmental 125 Jahre lang halte: «Wir können stolz sein.» So steht auch im hohen Alter die Diskussion über eine Fusionierung mit dem Männerchor überhaupt nicht zur Debatte.

## Jugendliche Lebensfreude

Charmante Gratulationen durfte der Frauenchor vom Präsidenten des Schaffhauser Chorverbandes entgegennehmen. «Ich sehe überhaupt keine alten Frauen, höchstens solche, die schon, länger jung sind», meinte Heinz Büchi verschmitzt. Diese Jugendlichkeit war sodann bei der Gesangsdarbietung auf der Bühne merk-

lich spür- und hörbar. «Wochenend und Sonnenschein», zusammen mit dem heimischen Männerchor vorgetragen, füllte schon zu Beginn der musikalischen Unterhaltung die Halle mit purer Lebensfreude. Zum gelungenen Jubiläum trugen aber auch die Gastchöre bei, welche gleich selbst mit witzig angehauchten Liedtexten zum Schmunzeln verlockten. So erinnerte der gemischte Chor Lohn mit «Marina» und «Ich hab dein Knie geseh'n» an Frühlingsgefühle, während der Männerchor Frohsinn Schaffhausen mit «Musik kennt keine Grenzen» ein Loblied auf die singende Gilde vortrug. Vor allem der Gemischte Chor Büttenhardt mit seiner Dirigentin Vreni Winzeler verückte die Musikexperten mit den schwierigen Stücken «Viva la musica»

und «Exsultate Deo». Notfallmässig musste Winzeler ebenfalls als Dirigentin beim Rafzer Männerchor einspringen, damit auch sie ihr Jubiläumständchen vortragen konnten.

## Feuriges Hemmentaler Medley

Als besondere Darbietung unternahm der Frauenchor mit seinen Gästen eine Reise durch die vergangenen 125 Jahre, verpackt in ein Medley von 16 Liedern. Damit auch zwischen Gesangseinlagen der nötige Pfiff nicht fehlte, sorgten Springerin Rita Hürzeler und Max, der Security. Mit Stand-up-Komödie verbanden sie auf kurzweilige Weise die einzelnen Programmpunkte. «Es war einfach sehr schön», zeigte sich die aktive Sängerin Hildgard Forster nach der Gala zufrieden.



«Singen macht Spass» war nicht nur ein Liedtitel, sondern Programm bei den Hemmentaler Chorsängerinnen mit Dirigentin Burga Schall und Pianist Willy Gysel. Bild Christoph Merki